

Schultoolbox





Vorwort

Herzlich Willkommen – schön, dass ihr Euch für Minigolf als Sport interessiert!

Viele Minigolfer kennen das Problem:

Der Winter steht vor der Tür und Minigolf im Freien ist nicht mehr möglich. Hallen mit konventionellen Bahnen sind auch keine in der Nähe. Das bedeutet entweder lange Anfahrten oder gar ein halbes Jahr ohne Minigolf!

Gegen diese Winter-Tristesse hilft nur eines:

Ab in die Turnhalle und die Bahnen selber bauen!

Die hier dargestellten Bahnen lassen sich problemlos mit Materialien nachbauen, die sich üblicherweise in jeder Turnhalle befinden und sind deshalb besonders gut zum Einsatz im Turnunterricht geeignet. Fast alle Bahnen lassen sich in der Schwierigkeit variieren (z.B. durch die Länge oder die Spielbreite zwischen den Hindernissen oder der Größe des Zielfeldes) und dürfen auch gerne anderweitig verändert werden.

Euer Feedback ist uns wichtig, wir freuen uns über jeden Verbesserungsvorschlag, Erfahrungsbericht oder Ähnliches!



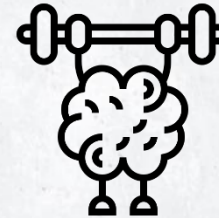
Die Idee dahinter



Die Schultoolbox soll die Kooperation zwischen Schulen, Vereinen und Verbänden intensivieren.



Ziel ist es, den Schulen konkrete Ansätze zu bieten um gemeinsam mit den Vereinen den Minigolfsport erfolgreich in den Sportunterricht zu integrieren.



Nicht zuletzt soll durch Minigolf Motorik, Konzentration und Ausdauer der Kinder gefördert und ihr Selbstbewusstsein gesteigert werden.

Inhalt der Schultoolbox

Der Verband bzw. Verein stellt den Schulen folgende Materialien/ Dienstleistungen zur Verfügung:



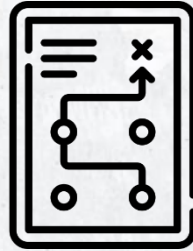
Material:

- Schläger und Bälle (zur Miete oder bei langfristiger Kooperationen zum Erwerb)
- 8 mal Abschlagfeld (Din A4 Blatt laminiert)
- Aufsatz für Bahn 5 incl. 3 Tennisbälle
- Klebeband (je 1 mal ein- und doppelseitig)
- Aufbauanleitung von Bahnen im Turnsaal
1 mal als Präsentation (PowerPoint) und
1 mal in gedruckter Form



Dienstleistungen:

- Vorstellung vom Minigolfsport in der Schule
- (Präsentation inkl. Lehrvideo ÖMGV)
- Vermittlung von Kontakten zu nahegelegenen Vereinen
- Begleitung und Unterstützung von Lehrern und Schulen vor Ort oder als genereller Ansprechpartner
- Einladung auf die eigene Vereinsanlage



Aufbauanleitung

Für Minigolfbahnen im Turnsaal

Materialien: Matten, Kästen, Bänke, Sprungbretter, Hula-Hoop-Reifen, etc.

BAHN NR.

Name Beispiel

Skizze:

Abschlag

Entfernung

Ziel



Material:

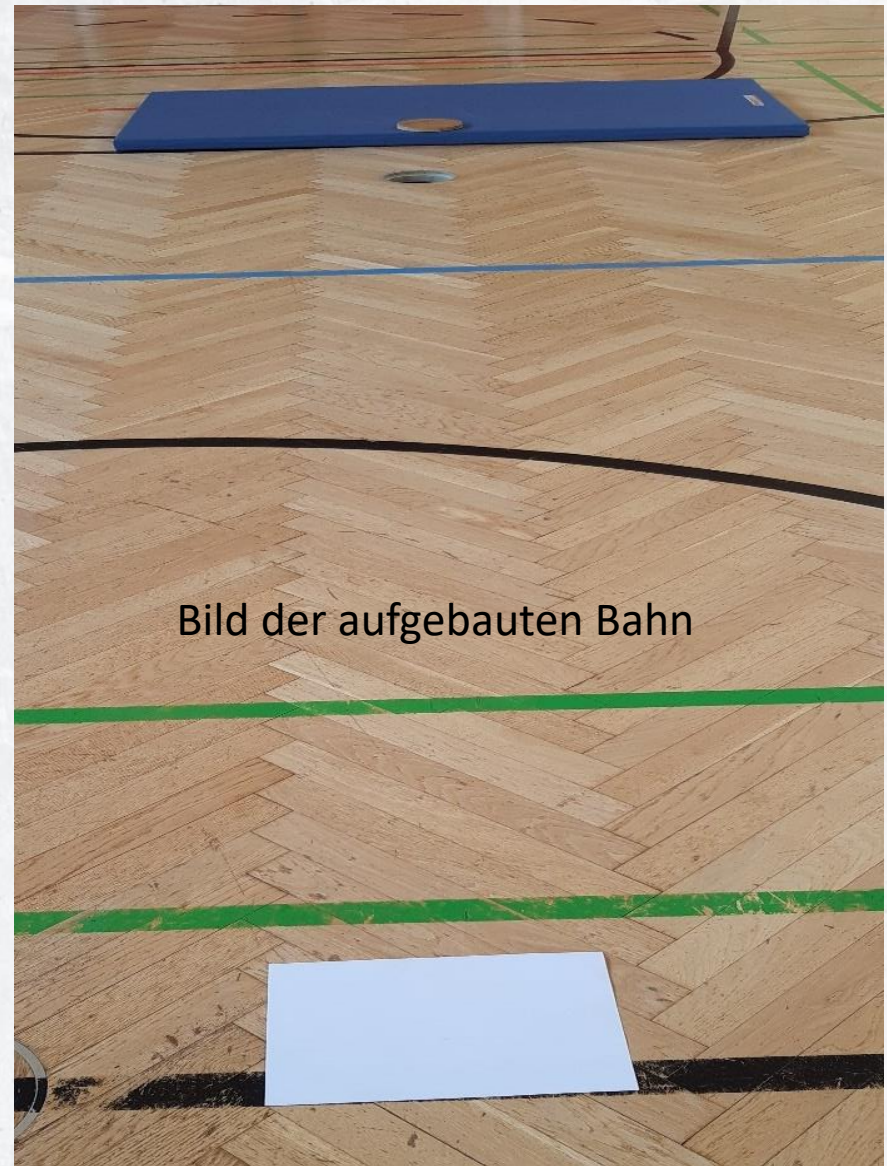
- 1x Material XY
- 2x Material XYZ

Aufbau:

1. Schritt 1
2. Schritt 2
3. Schritt 3

Regeln:

Genauere Beschreibung der Spielregeln falls nicht selbsterklärend



Spielschwierigkeit



Aufbau Komplexität

BAHN 1

Gradschlag

Abschlag

ca. 3 – 5m

Ziel

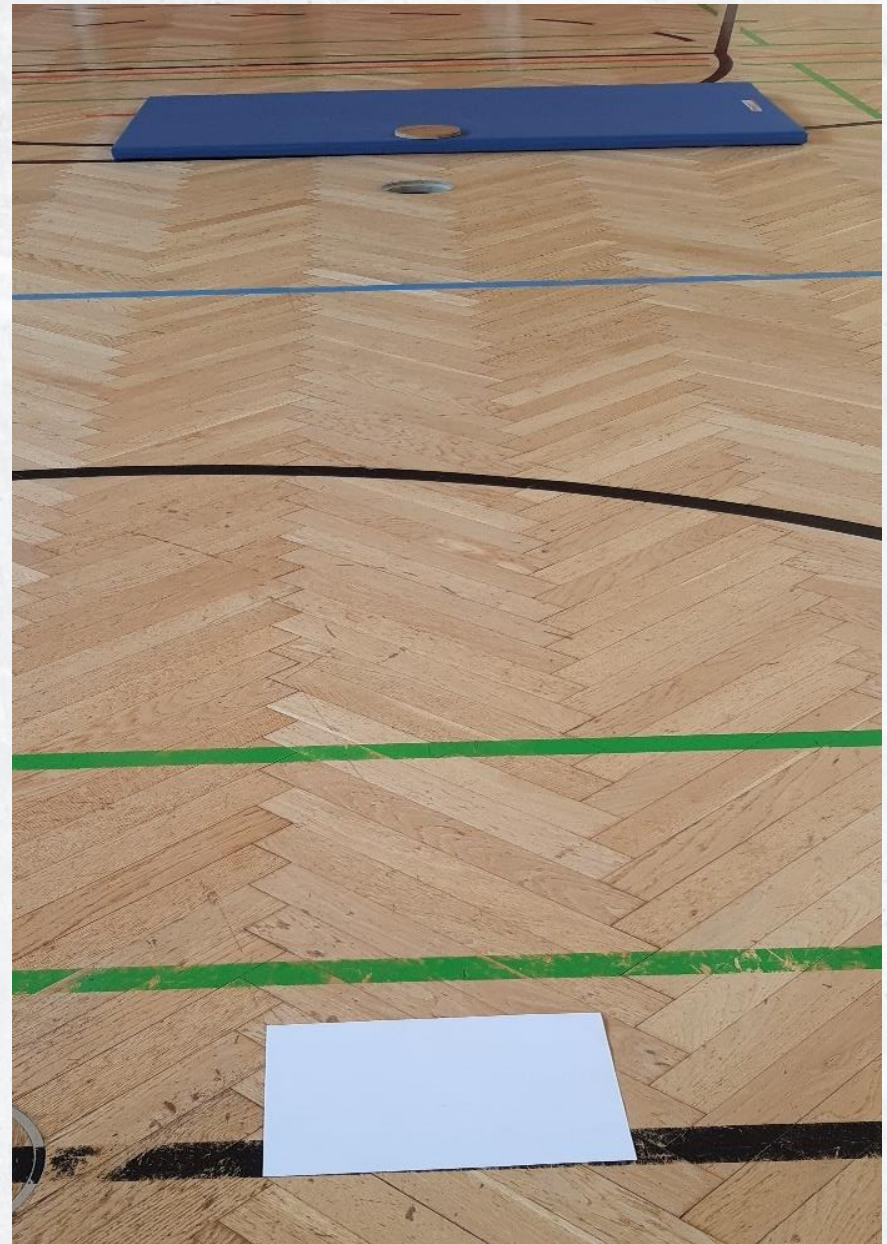


Material:

- Blatt oder Kreppband (Markierung Abschlag)
- Ziel-Öffnung oder 1 Ring/Hoola-Hoop-Reifen
- 1 kleine Matte (optional)

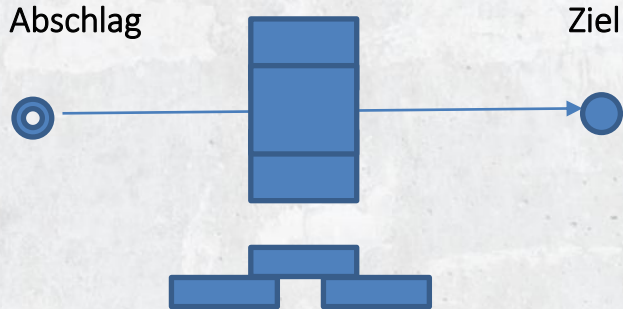
Aufbau:

1. Ziel festlegen (Bodenöffnung Volleyballöffnung), Ring,)
2. Evt. Matte hinter Ziel legen
3. Ca. 3 – 5m entfernt Abschlag markieren (kann je nach Schwierigkeit variieren)



BAHN 2

Durch den Tunnel

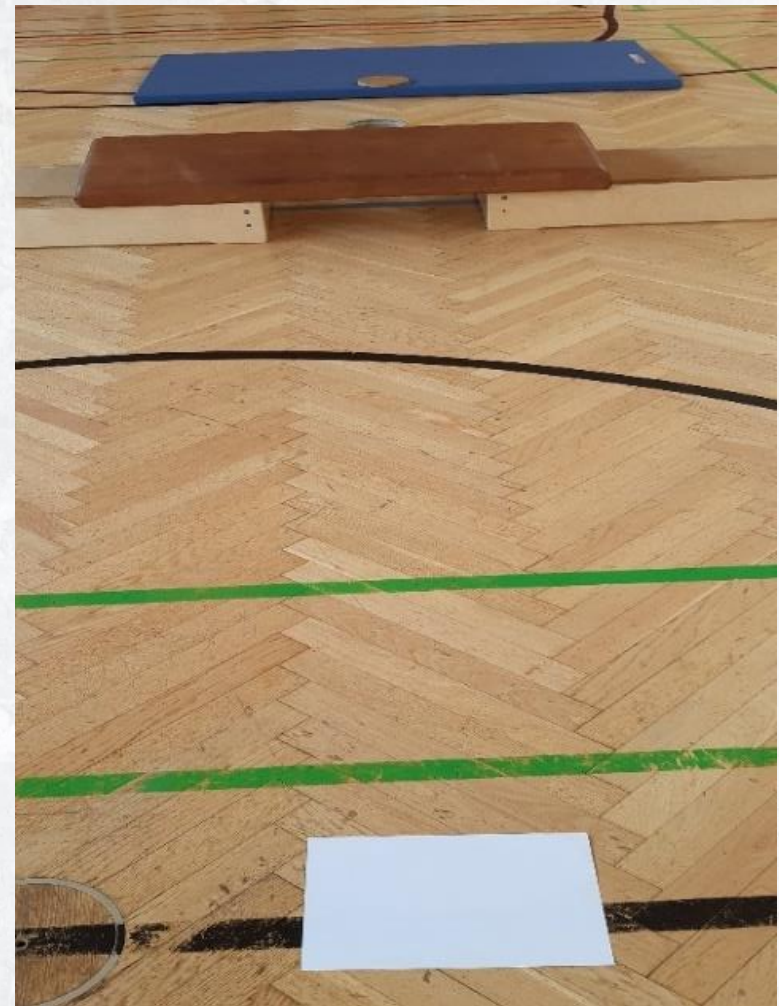


Material:

- 1 Kasten
- Ziel-Öffnung oder 1 Ring/Hoola-Hoop-Reifen

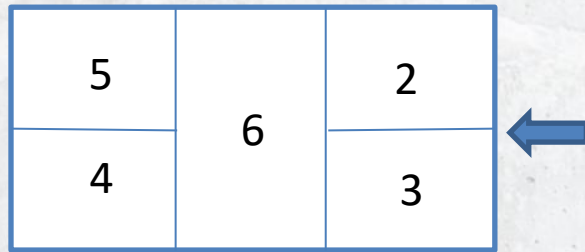
Aufbau:

1. Ziel definieren
2. Abschlag in ca 5m Entfernung zum Ziel markieren
3. Auf etwa halber Strecke zwei Kasten-Elemente links und rechts nebeneinander aufstellen, damit eine ca. 0,5m breite Gasse entsteht
4. Rest des Kastens auf die beiden Elemente stapeln, sodass ein Tunnel entsteht



BAHN 3

Zielfeld



Material:

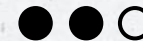
- Volleyballfeld o.ä. auf dem Hallenboden
- Klebestreifen oder Papier zum Kennzeichnen der Felder

Aufbau:

1. Den einzelnen Feldern Punkte zuordnen (Beispiel: siehe Abbildung)
2. Abschlag markieren

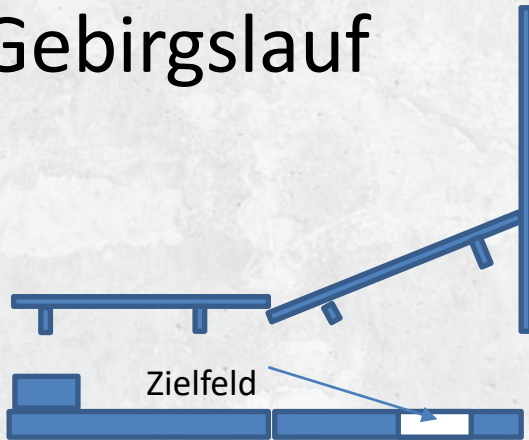
Regeln:

Jeder Spieler hat eine vorher festgelegene Anzahl an Schlägen. Die Punkte ergeben sich durch die Wertigkeit des Feldes, in dem der Ball liegen bleibt. Diese Punkte werden dann zusammengezählt. Verlässt der Ball das Spielfeld, wird dies mit null Punkten bewertet. Der Spieler mit den meisten Punkten gewinnt.



BAHN 4

Gebirgslauf



Material:

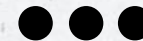
- 1 Brett oder 2 Langbänke
- Sprossenwand (oder Kasten)
- 1 Kasten für Abschlag in Höhe von Langbank
- Klebestreifen oder Papier

Aufbau:

1. Bank hinstellen und Kasten als Trittpläche daneben stellen
2. Zweite Bank mit einem Ende auf einen Kasten stellen oder in der Sprossenwand einhängen
3. Bei der zweiten Bank in Größe eines Din A4 Blattes Papier anbringen oder markieren.

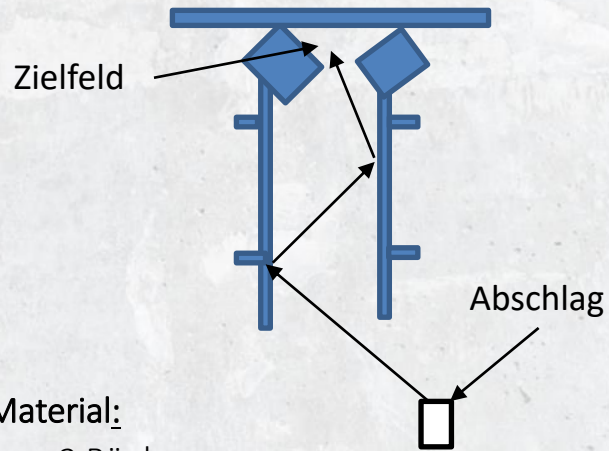
Regeln:

Der Ball soll auf dem Blatt der zweiten Langbank umkehren. Das Zielfeld kann nach Belieben vergrößert werden.



BAHN 5

Pinball

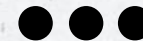
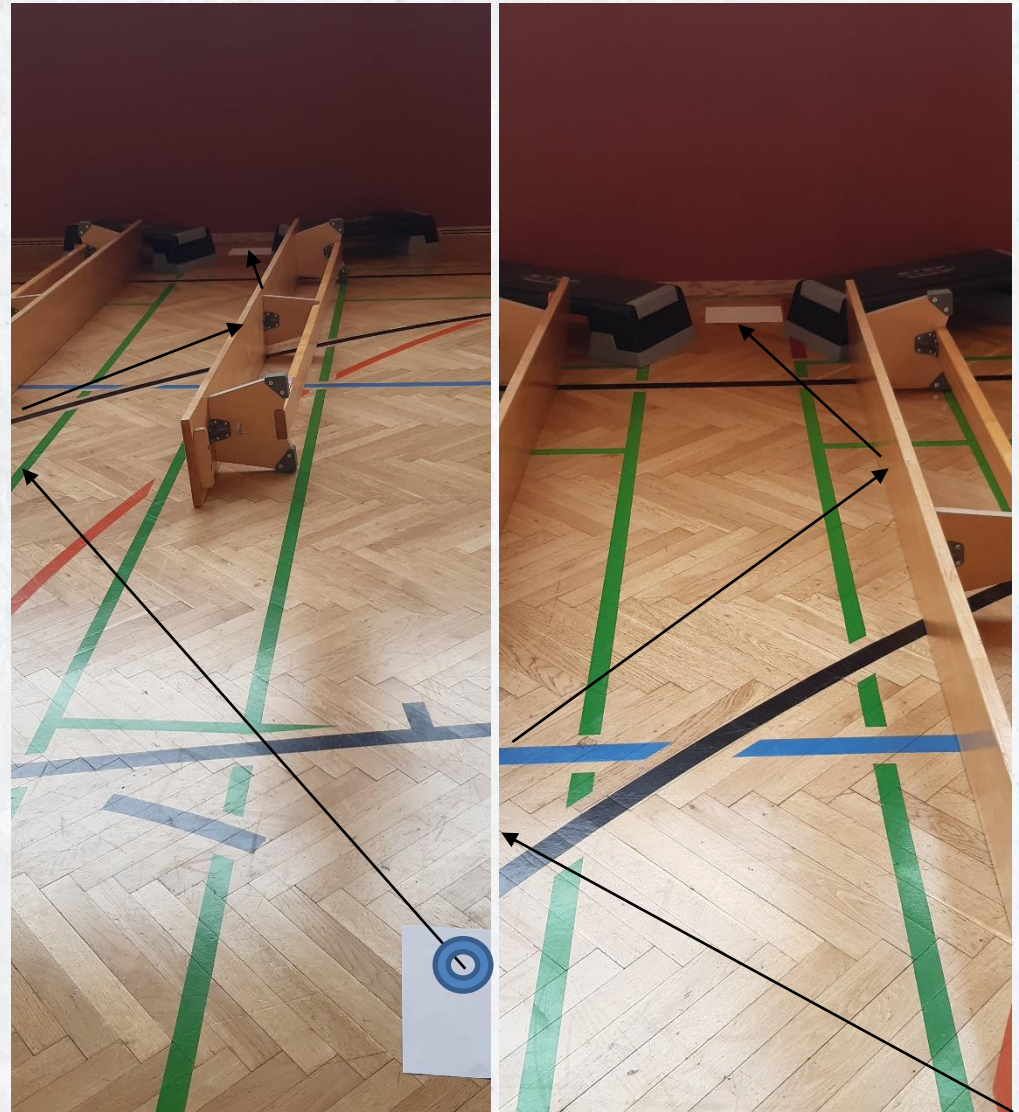


Material:

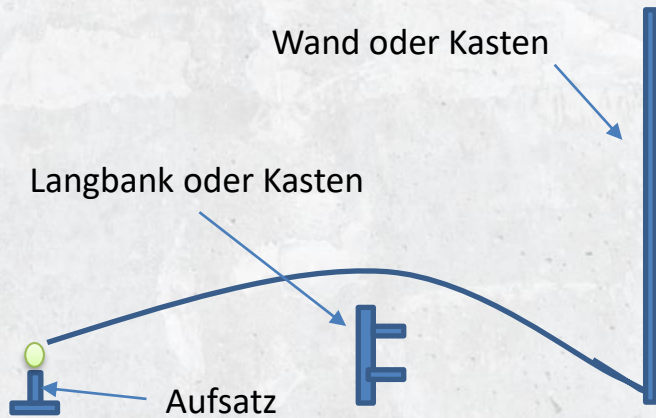
- 2 Bänke
- 2 kleine Kästen
- Blatt oder Kreppband (Markierung Abschlag)

Aufbau:

1. Auf der Matte ein Abschlagfeld markieren
2. Zwei Bänke in einem Abstand von einem Meter aufstellen
3. Die beiden kleinen Kästen so hinlegen, dass in der Mitte ein ca. 20-30 cm großer Spalt entsteht und das Ziel dahinter definieren



Weitschlag



Material:

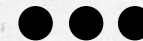
- 1 Aufsatz (wird von uns gestellt)
- Tennisbälle
- 1 Langbank oder Kasten

Aufbau:

1. Aufsatz positionieren
2. Ca. 3 – 4 m vom Abschlag Langbank seitlich ablegen

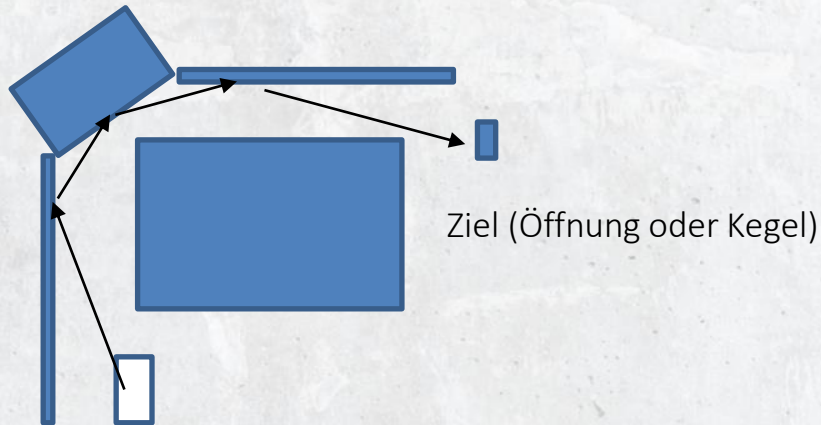
Regeln:

Der Tennisball soll vom Abschlag mit einem Schlag über die Langbank gespielt werden.



BAHN 7

Um's Eck



Material:

- 2 Langbänke
- 1 Kasten
- 1 Matte

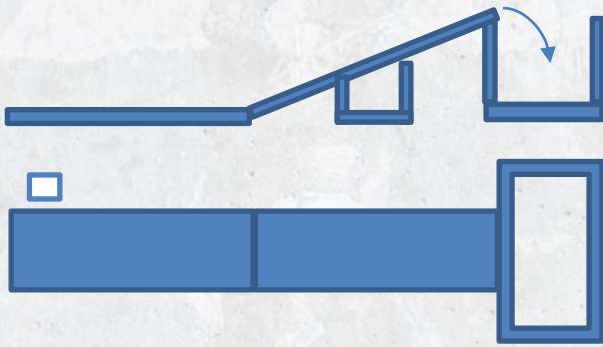
Aufbau:

1. Beide Bänke seitlich gekippt hinlegen
2. Zweite Bank im 90° Winkel mit einer Entfernung zur ersten platzieren
3. Kleiner Kasten mit der Lederseite nach innen im 45° Winkel zwischen den Bänken platzieren
4. Matten oder ähnliches in ca. 1 Metern Entfernung zu den Bänken platzieren
5. Anfangs- und Zielfeld definieren



BAHN 8

Sprungschanze



Material:

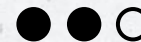
- 2 Matten
- 2 – 4 Kastenelemente

Aufbau:

1. Zwei Matten längs hintereinander legen
2. Mit 2 – 4 offenen Kastenelementen eine Treppe bauen und die zweite Matte über die Kastenelemente legen

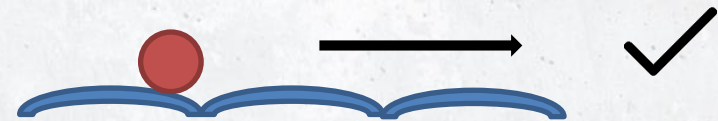
Regeln:

Der Ball muss vom Abschlag über die Matten in den Kasten gespielt werden.

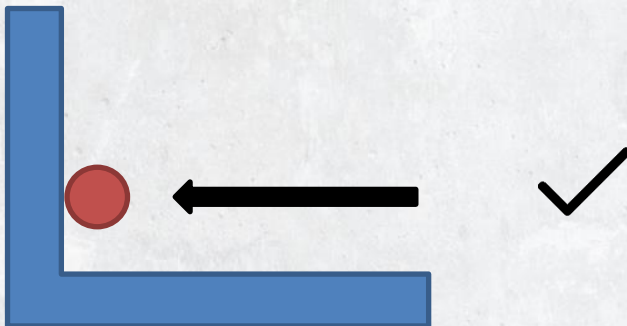


Bautipps

- Der Boden der Hindernisse muss glatt genug sein, dass der Ball darüber laufen kann.

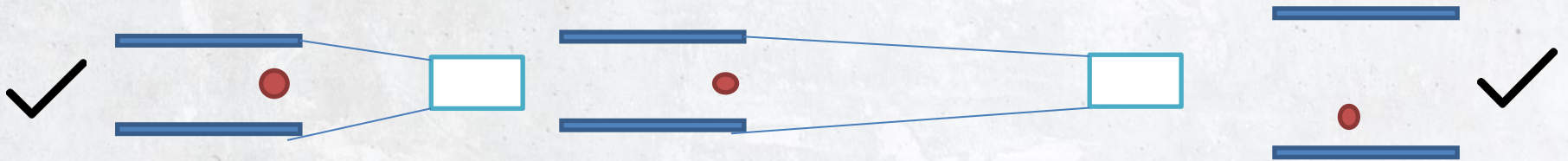


- Alle Teile müssen so stabil sein, dass ein Ball sie nicht verschieben kann.



Bautipps

- Die Hindernisbreite sollte 10 cm nicht unterschreiten (auch Profihindernisse sind mindestens 12 cm breit). Ein Ball ist bis zu 4 cm groß. Je näher das Hindernis am Abschlag ist, desto kleiner kann es sein.

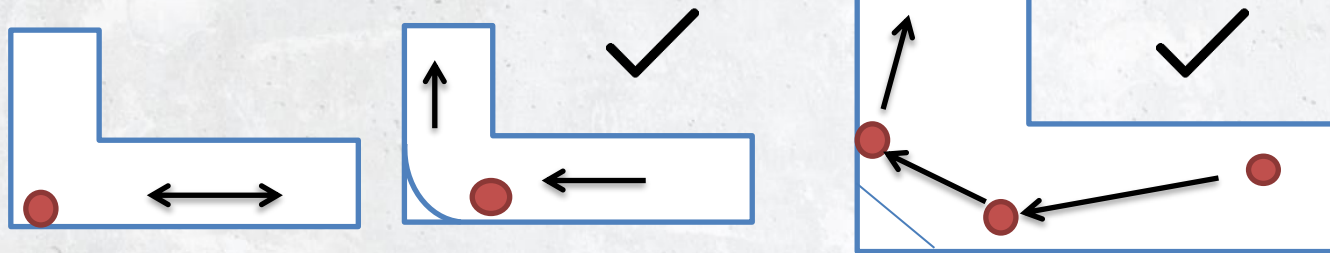


- Wippen, Auf- und Abläufe, Saltos etc. müssen das Gewicht eines Balles tragen können.



Bautipps

- Um die Ecke geht es nur mit einer Rundung, oder mit mehr als 30 cm Breite.



- Soll der Ball von einem Hindernis abprallen können, so muss dieses mindestens 2 cm hoch sein.

